

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 375/2015
Kiel, Montag, 19. Oktober 2015

HSH Nordbank

Wolfgang Kubicki: Weitere Belastungen in Milliardenhöhe

Zur heutigen Entscheidung der EU-Kommission zur HSH Nordbank erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Wolfgang Kubicki:

„Die Erstanalyse dieser rudimentären Erklärung zeigt, dass die Landeshaushalte von Schleswig-Holstein und Hamburg sehr zeitnah mit weiteren Milliardenbeträgen im Zusammenhang mit den Hilfen für die HSH Nordbank belastet werden.

Bis spätestens 2018 muss der operative Teil der Bank veräußert werden, wobei es äußerst unwahrscheinlich ist, dass dafür ein signifikanter Kaufpreis erzielt wird.

Dass auch die angeblich gestärkte Tochter noch den verbleibenden Rest des Garantieschirms in Anspruch nehmen muss, ist ein Beleg dafür, dass der Prozess auch als kontrollierte Abwicklung der Bank in die Geschichte eingehen kann.

Dass alles noch hätte schlimmer kommen können, rechtfertigt nicht die Jubelarien der Koalitionsfraktionen.“